

PRESSEMITTEILUNG



23.07.2021

Hackathon: Jugendministerium und BJR rufen zum Mitmachen auf

Von 8. bis 10. Oktober können junge Menschen ihre Ideen einbringen und verwirklichen

Beim Hackathon #ideenfürdiejugend bringen sich junge Menschen ein und entwickeln neue Vernetzungs- und Partizipationsmöglichkeiten. Jugendministerin Carolina Trautner ruft alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Bayern zwischen 16 und 27 Jahren auf, sich zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen. Der digitale Hackathon findet von 8. bis 10. Oktober statt. Der Bayerische Jugendring (BJR) und das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis richten ihn im Auftrag des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales aus.

„Wir brauchen Euch und Eure kreativen Ideen“, wendet sich Bayerns Jugendministerin Carolina Trautner an die jungen Menschen im Freistaat. „Ihr seid Expertinnen und Experten in eigener Sache und wisst am besten, wie Ihr Euch vernetzen und einbringen wollt. Wir wollen Raum für kreative Ideen schaffen und Euch die Gelegenheit geben, Eure Lebenswelten selbst aktiv mitzugestalten und Euch einzubringen. Das ist gelebte Partizipation. Und das Beste ist: Einige der am Hackathon-Wochenende entstandenen Projekte werden von einer Jury ausgewählt, um dann gefördert zu werden.“ In die Ideen fließt 1 Million Euro aus dem Jugendbudget der Staatsregierung. Die Umsetzung wird von Mentor:innen und Expert:innen begleitet.

„Egal, ob Ihr eine konkrete oder völlig verrückte Idee habt, um das Thema Partizipation voranzubringen – oder dabei sein wollt, weil Ihr Lust auf Begegnung und Austausch habt: Macht mit und nutzt den Raum für neue Ideen“, so BJR-Präsident Matthias Fack. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene können sich auf www.ideenfuerdiejugend.de für einen Newsletter registrieren oder dem Hackathon auf Twitter, Instagram und Facebook folgen. Auch Pädagog:innen, Programmierer:innen oder Projektmanager:innen, die als Mentor:innen oder Expert:innen unterstützen wollen, werden gesucht.

Am Hackathon können sich junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren aus ganz Bayern beteiligen. Von 8. bis 10. Oktober arbeiten sie online in Teams an Lösungen, Ideen und Konzepten, die die Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sichtbar machen und weiterbringen. #ideenfürdiejugend ist kein Wettbewerb mit einem Preisgeld: Es geht um die nachhaltige Förderung und Umsetzung von konkreten Projekten und Ideen. Hackathon und Jugendbudget sind zwei Bestandteile eines vom Ministerrat beschlossenen Konzepts zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie.

[Zum Videoaufruf von Jugendministerin Carolina Trautner und BJR-Präsident Matthias Fack](#)

[Zum Videoanruf von Jugendministerin Carolina Trautner und BJR-Präsident Matthias Fack
\(Deutsche Gebärdensprache, Untertitel\)](#)

Kontakt StMAS

Sebastian Kraft

tel 089 / 1261-1477 ___ presse@stmas.bayern.de

Kontakt BJR

Christoph Spöckner

tel 089 / 51458-20 ___ mobil 0151 / 276277-20 ___ spoeckner.christoph@bjr.de

Der Bayerische Jugendring K. d. ö. R. ist die Arbeitsgemeinschaft der 36 landesweiten und 36 (über-)regional tätigen Jugendverbände und 321 örtlichen Jugendgruppen in Bayern. Strukturell ist er in sieben Bezirksjugendringe sowie 96 Stadt- und Kreisjugendringe gegliedert. Seine Mitgliedsorganisationen erreichen mit ihren Angeboten mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Bayern.